



SPIELGRUPPE
Wurzelpurzel



Notfallkonzept bei Sturm/Gewitter

Diese Dokumentation dient zur Regelung der Entscheidungsfindung über die Durchführung oder einer Absage der Waldspielgruppe (WSG) während oder nach einem Sturm oder Gewitter.

Sturm

Verhalten der WSG bei Sturmwarnung

Bei Gefahrenstufe 1 oder 2 kann die Spielgruppe wie gewohnt durchgeführt werden. Ab der Gefahrenstufe 3 (Windspitzen 90-110 km/h) darf die Spielgruppe nicht mehr in den Wald. Ist das Spielgruppen-Lokal frei, findet die Spielgruppe dort statt. Ist das Spielgruppen-Lokal besetzt, darf die WSG max. 2x pro Jahr ersatzlos ausfallen gelassen werden. Für weitere Male muss ein Ersatzdatum angeboten werden.

Bei Sturmwarnung beobachten die SGL am Vorabend des Waldmorgens die Wetterentwicklung anhand der unten aufgelisteten Quellen. Falls die Vorhersage bei Stufe 3, 4 oder 5 ist, werden die Eltern der Waldspielgruppen-Kinder bis spätestens 22.00 Uhr per WhatsApp-Chat über die Absage informiert. Auch der Vorstand des Elternvereins Weininger wird via WhatsApp-Chat über die Absage informiert.

Bei unerwarteter Wetterveränderung ist es in seltenen Ausnahmen möglich, dass die SG am frühen Morgen abgesagt werden muss.

Verhalten nach einem Sturm

ab Stufe 3: Ist ein Sturm vorbei, muss der Weg vom Treffpunkt bis zum Waldplatz ohne Kinder auf Bäume in Schräglage, nicht vollständig umgekippte Bäume und hängen gebliebene Abbrüche (Äste) abgesucht werden.

Diese Kontrolle übernimmt wenn möglich der Förster. Ist es dem Förster nicht möglich, die Kontrolle vor dem nächsten Waldspielgruppentermin durchzuführen darf eine SGL diesen Kontrollgang übernehmen.

Wird etwas der oben beschriebenen Dinge entdeckt, findet die WSG nicht statt. Im Zweifelsfalle immer absagen!

bei Stufe 1 und 2: Es sind keine Vorkehrungen oder Massnahmen notwendig.

Gewitter

Ist ein Gewitter während der Spielgruppenzeit vorausgesagt, wird die Spielgruppe abgesagt. Ist ein Gewitter kurz vorher über das Gebiet, gehen die SGL mit grösster Vorsicht und geschlossener Kindergruppe in den Wald. Falls die SGL Bäume in Schräglage, nicht vollständig umgekippte Bäume oder hängen gebliebene Abbrüche (Äste) entdeckt, muss dieses Gebiet grossräumig umgangen werden.

Generelles gemäss Elternverein Weiningen

Die SGL gehen nur in den Wald, wenn sie sich damit wohl fühlen und sicher sind, dass sie der Situation gewachsen sind. Fühlen sich beide SGL oder eine von beiden unsicher, soll die SG besser abgesagt werden.

Grundsätzlich gilt: Im Zweifelsfalle absagen!

Regelung für die Absage eines Spielgruppenmorgens

Es ist den Spielgruppenleiterinnen erlaubt aufgrund der oben genannten Gründe 2x pro SG-Jahr einen Spielgruppenmorgen ausfallen zu lassen. Kommt es häufiger vor, müssen die Leiterinnen ein Ersatzdatum zur Verfügung stellen, um den verpassten WSG-Morgen nach zu holen.

Kontakt mit Förster

Die SGL stehen in engem Kontakt mit dem zuständigen Förster, holen Informationen über die Gefahrensituation und Zustand des Waldes.

Der Förster hat eine beratende Funktion, gibt aber keine konkreten Tipps oder Empfehlungen ab. Sieht er aber grosse Gefahr nach einem Sturm, rät er von einem Waldbesuch ab.

Informations-Quellen

- meteoschweiz.ch
- naturgefahren.ch
- meteoblue.com
- meteocentrale.ch

Allgemeine Erläuterungen der Gefahrenstufen

Gefahrenstufe 5 (sehr grosse Gefahr)

- Auswirkungen**
- Umstürzen von Bäumen, ganzen Baumgruppen oder Waldpartien sowie Leitungsmasten
 - Starke Beschädigungen an Gebäuden
 - Störung oder Erliegen des Strassen-, Schienen-, Wasser- und Luftverkehrs
 - Umkippen von grösseren (leeren) Fahrzeugen
 - Umstürzen auch von fest verankerten grossflächigen Gegenständen wie Zelten und Baugerüsten sowie mobilen Gegenständen wie Gartenmöbel etc.
 - An den Seen grosse, über die Ufer treibende Wellen
 - Lang andauernde, grossräumige Ausfälle der Stromverbindung und / oder Telefonverbindungen
- Beschreibung Mess- und Prognosewerte**
- **Windspitzen in den tiefen und mittleren Lagen:**
>140 km/h
 - **Windspitzen in den höheren Lagen (>1800 m.ü.M):**
>200 km/h

Gefahrenstufe 4 (grosse Gefahr)

- Auswirkungen**
- Umstürzen von Bäumen
 - Beschädigungen einzelner Gebäude und Dächer
 - Behinderung oder Einschränkung des Strassen-, Schienen-, Wasser- und Luftverkehrs
 - Abtreiben von fest verankerten grossflächigen Gegenständen wie Zelten und Baugerüsten sowie mobilen Gegenständen wie Gartenmöbel
 - Ausfälle der Stromversorgung und/oder Telefonverbindungen
- Beschreibung Mess- und Prognosewerte**
- **Windspitzen in den tiefen und mittleren Lagen (inkl. Föhn):**
110-140 km/h
 - **Windspitzen in den höheren Lagen (>1800 m.ü.M):**
160-200 km/h

Gefahrenstufe 3 (erhebliche Gefahr)

- Auswirkungen**
- Abbrechen von Ästen, Umstürzen einzelner Bäume
 - Beschädigung einzelner Dächer
 - Umstürzen von leicht verankerten, grossflächigen Gegenständen wie Zelten und Baugerüsten
 - Beeinträchtigung des Strassen-, Schienen-, Wasser- und Luftverkehrs
 - Mögliche Einstellung des Betriebes von Skiliften und Seilbahnen
- Beschreibung Mess- und Prognosewerte**
- **Windspitzen in den tiefen und mittleren Lagen (inkl. Föhn):**
90-110 km/h
 - **Windspitzen in den höheren Lagen (>1800 m.ü.M):** 130-160 km/h

Gefahrenstufe 2 (mässige Gefahr)

Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none">• Bodennahe Turbulenz behindert die Leichtfliegerei• Erhöhter Wellengang auf Seen• Umstürzen von Gegenständen, die nicht oder nur ungenügend befestigt sind• Abbrechen von kleineren Ästen
Beschreibung Mess- und Prog- nosewerte	<ul style="list-style-type: none">• Stürmischer Wind in den tiefen und mittleren Lagen (inkl. Föhn): 70-90 km/h

Gefahrenstufe 1 (keine oder geringe Gefahr)

Keine Massnahmen notwendig

Verhaltensempfehlungen bei Sturm oder orkanartigem Wind:

(Gefahrenstufe 4 & 5 = erhebliche Gefahr)

- Die lokale Wetterentwicklung beobachten, Informationen einholen und das Verhalten den Verhältnissen anpassen
- Die Push-Meldungen der MeteoSchweiz-App beachten
- Sturmwarnungen an den Seen beachten
- Auf jegliche Art von Aktivitäten auf Gewässern verzichten und Ufergebiete von Seen meiden
- Auf den Aufenthalt im Freien wenn möglich verzichten
- **Wälder, Waldränder, exponierte Bäume und Baumgruppen meiden**
- Stromleitungsmasten (intakt oder umgeknickt am Boden) meiden
- **Keine Waldstrecken oder Baumalleen befahren**
- Aufenthalt auf Dächern, Gebäuden- oder Felsvorsprüngen vermeiden
- **Auf herunterfallende Gegenstände (Dachziegel, Äste, elektrische Leitungen etc.) achten**
- Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen (z. B. heruntergefallene Ziegel) nicht während des Sturms reparieren, sondern abwarten, bis sich das Unwetter gelegt hat
- Die Anweisungen der Behörden sind in jedem Fall zu befolgen.

Verhaltensempfehlungen bei starkem Wind

(Gefahrenstufe 3 = erhebliche Gefahr)

Stürme fegen mit teilweise sehr hohen Windgeschwindigkeiten und Windböen über das Land. Sie können Gegenstände mitreißen, Dachziegel lösen, Bäume umstürzen und auf Seen hohen Wellengang auslösen. Bei stürmischem Wind sollten Sie daher nach Möglichkeit den Aufenthalt im Freien meiden.

Die Unterzeichnenden bestätigen, das Dokument gelesen und verstanden zu haben und immer nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.

Die Waldspielgruppenleiterinnen:

Administration EVW:



Christine Stutz Steindel



Sonja Mautner



Naemi Baptista



Jasmin Werffeli

Alexandra Unternährer



Weiningen, 28. August 2020